

# Ganztageszug: Hauptschule Neutraubling erhält Zuschlag

Bürgermeister Kiechle: ein Riesenerfolg / KAI als Vorreiter gewürdigt

VON CHRISTOF SEIDL, MZ

**NEUTRAUBLING.** Die Regierung der Oberpfalz hat der Hauptschule Neutraubling einen Ganztageszug genehmigt. Dies teilte Bürgermeister Heinz Kiechle am Donnerstag im Stadtrat mit.

„Das ist ein Riesenerfolg für die Hauptschule“, freute sich der Bürgermeister, der der Schulleitung zugleich ein dickes Lob spendierte. Sie habe sehr viel Vorarbeit geleistet und ein überzeugendes pädagogisches Konzept vorgelegt.

Kiechle sieht durch diese Entscheidung auch die Zukunft der Neutraublinger Hauptschule langfristig gesichert. Auf Dauer würden nur solche Hauptschulen überleben, die einen Ganztageszweig anbieten können.

Will Falk betonte, dass der Erfolg zu einem guten Teil auch Ex-Bürgermeisterin Eleonore Mayer zu verdanken sei. Sie habe bereits vor Jahren versucht, eine Ganztageschule an der

Hauptschule zu etablieren. Auch wenn dieses Vorhaben im ersten Anlauf gescheitert sei, habe es doch den Boden für die jetzige Entwicklung bereitet.

„Haben sich viele beworben“

Bürgermeister Kiechle sieht auch in der Ganztagsbetreuung an der Hauptschule durch KAI E.V. einen Wegbereiter. Auch dieses Angebot sei anfangs nur zögerlich angenommen worden. Mittlerweile werde die Ganztagsbetreuung sehr gut angenommen. Es habe dadurch ein Umdenken bei den Schülern und Eltern eingesetzt, das jetzt auch eine gute Resonanz bei der Ganztagschule bewirkt habe. Unabhängig davon sei die Leistung der Hauptschule sehr hoch einzuschätzen. Kiechle: „Es haben sich ja viele Hauptschulen beworben.“

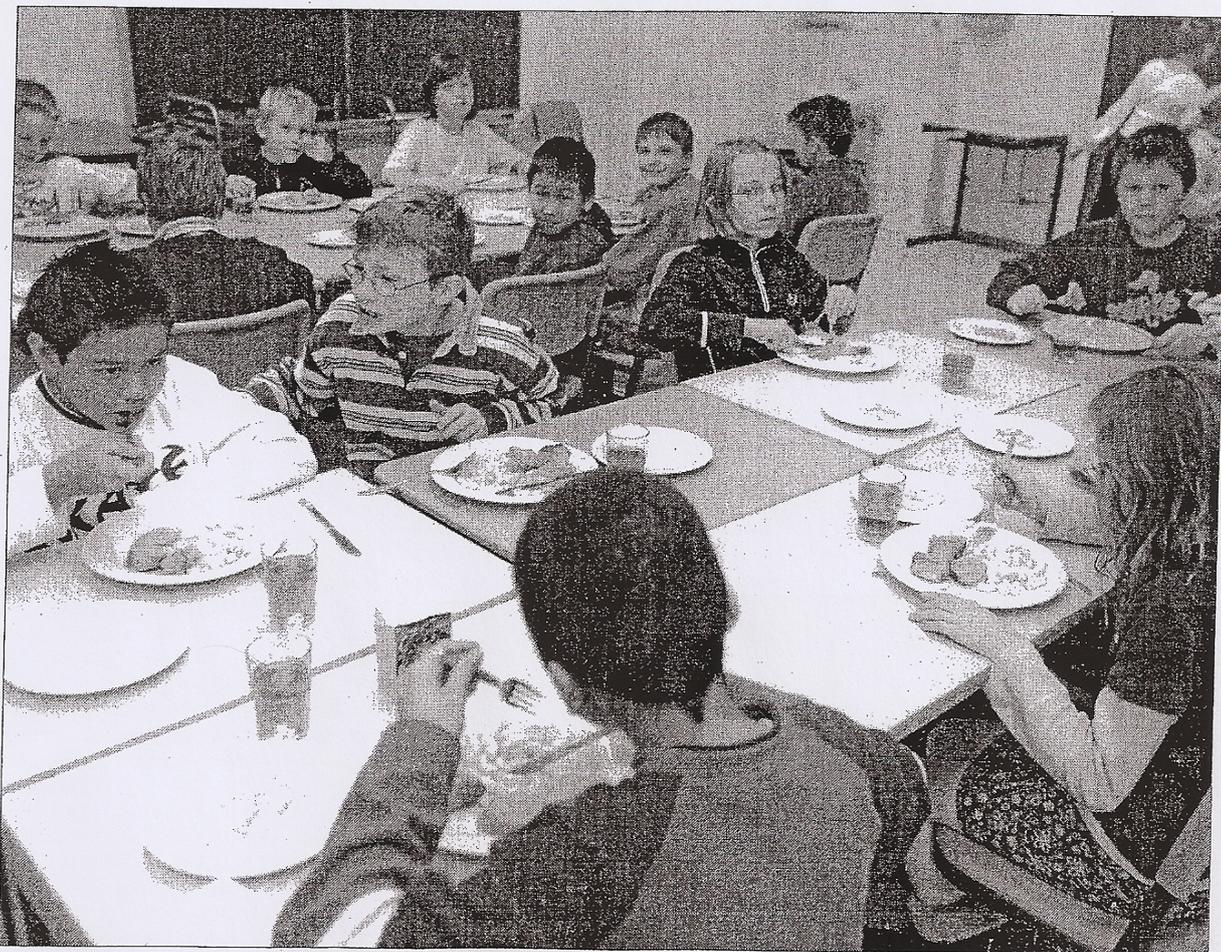
Anders sieht die Situation bei der Grundschule aus. Auch in diesem Bereich fördert der Freistaat die Einrichtung von Ganztagschulen. Wie Kiechle betonte habe aber eine Nach-

frage bei der Schule ergeben, dass auf Seiten der Eltern kein Interesse besteht. Auch das Lehrerkollegium stehe einer Ganztagschule im Grundschulbereich ablehnend gegenüber, weil es für die Kinder eine zu hohe Belastung bedeute.

Auf eine Anfrage der SPD hin gab die Stadtverwaltung in der Sitzung auch Auskunft über die Verwendung des Büchergelds an der Grund- und der Hauptschule in den beiden vergangenen Jahren. So hat die Grundschule rund 16 000 Euro an Büchergeld erhalten und davon bisher rund 8000 Euro für Bücher und digitale Medien ausgegeben.

## Auskunft über Büchergeld

In der Hauptschule waren es rund 36 000 Euro, von denen bislang 24 000 Euro investiert wurden. Wie Bürgermeister Kiechle betonte, werden aus den Restsummen Rücklagen für weitere Anschaffungen gebildet. Das Geld würde auf keinen Fall verfallen.



Einen Ganztageszug wird es künftig an der Hauptschule Neutraubling geben.

Archivfoto: Uwe Moosburger